

SPD-Fraktion im Stadtrat Buchloe

Stadträte Helmut Jambor und Manfred Beck

Stadt Buchloe
Herrn 1. Bgm. Josef Schweinberger
Rathausplatz 1
86807 Buchloe

Buchloe, 17.03.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schweinberger,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt hiermit den Antrag, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt baldmöglichst in einer Stadtratssitzung, ggf. auch für eine Sitzung des Bauausschusses (zur Vorberatung) einzuplanen. Da die Angelegenheit den Haushalt 2015 der Stadt Buchloe betreffen könnte, bitten wir um zeitnahe Berücksichtigung des Antrages.

ANTRAG auf **Einrichtung eines öffentlichen, kostenloses WLAN-Netzes in der Stadt Buchloe**

Der Stadtrat Buchloe möge darüber beraten, ob im Stadtgebiet Buchloe, an einigen zentralen Orten, für die Bürger öffentliche, kostenlose WLAN - Internet-Zugänge eingerichtet werden sollen. (HotSpot)

Wir bitten Sie, die Verwaltung zeitnah zu beauftragen, die technischen Möglichkeiten und ggf. Hindernisse, sowie evtl. vorhandene rechtliche Probleme, sowie haushaltsrelevante Kosten in diesem Zusammenhang zu ermitteln und dem Stadtrat zu berichten.

Begründung/Erklärung:

Buchloe als familienfreundliche und moderne Stadt sollte ihren Bürgern den kostenlosen Zugang zum Internet im öffentlichen Raum ermöglichen. Gerade für die jüngere Generation ist das ein wichtiger Teil der „Lebensqualität“.

Auch die Attraktivität der Stadt als Industrie- und Gewerbestandort würde gesteigert. Zahlreiche Geschäftsreisende, also auch Partner unserer ortsansässigen Firmen, könnten von diesem Angebot profitieren.

Es gibt bereits einige Kommunen, z.B. Stadt Augsburg, Stadt Lindau, Stadt Leutkirch, usw... die bereits für ihre Bürger ein kostenloses, öffentliches WLAN-Angebot bereitstellen. Auch in Fernbussen, teilweise auch in ÖPNV-Verkehrsmitteln (aber nicht bei uns?) gehört diese Einrichtung zur Normalität. (z.B. in Berlin)

Die evtl. vorhandenen Bedenken zur Haftung, zur Sicherheit, oder zu rechtlichen Problemen scheinen dort gelöst zu sein.

Diese Initiative könnte dazu beitragen, dass auch in Buchloe in der Gastronomie, in Hotels und Geschäften/Märkten das normalerweise vorhandene WLAN geöffnet wird und damit das öffentliche, kostenlose Netz gestärkt wird, wenn Rechtssicherheit besteht. (Informationsaustausch/Kontakt)

Als weiterer positiver Aspekt kommt noch dazu, dass durch die WLAN-Nutzung die Inanspruchnahme der Mobilfunk-Verbindungen abnimmt, was eine Abnahme der schon so oft beklagten "Strahlenbelastung durch Mobilfunk" zur Folge hat, denn hier handelt es sich um kleine Funk-Zellen, mit nur geringen Reichweiten, also auch mit minimaler Strahlungsintensität..

Es ist hier nicht von einer flächendeckenden Versorgung durch die Stadt Buchloe die Rede, sondern von einer Versorgung von zentralen Orten, die aber wie oben angesprochen, durch die Mitwirkung und in Kooperation mit der örtlichen Geschäftswelt und den Betrieben durchaus eine gute Abdeckungsrate bringen könnte.

Hier wäre z.B. ein Aspekt: WLAN im Bereich der Asylbewerber-Unterkunft, mit Unterstützung durch die Fa. Fristo? (Würde den Asylbewerbern Telefonkosten sparen!)

Kostendeckung/Finanzierung:

Die für Untersuchungen/Überprüfungen und Planung ggf. anfallenden Kosten bitten wir zu ermitteln und im Haushalt der Stadt Buchloe für 2015 einzuplanen.

Mit freundlichen Grüßen,

Helmut Jambor

Manfred Beck